# Iberogast: Power mit neun Heilpflanzen

## Damit die Weihnachtsgans nicht auf den Magen schlägt

**Darmstadt, September 2010** — Weihnachten ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Doch ungewohnt deftiges Essen und viele Naschereien können dem Magen zu schaffen machen: Magenschmerzen, Völlegefühl, Übelkeit oder Sodbrennen können schnell die Weihnachtsstimmung verderben. Hier kann das rein pflanzliche Arzneimittel Iberogast Abhilfe verschaffen. Es wirkt nach dem Multi-Target-Prinzip und kann deshalb verschiedene Magenbeschwerden gleichzeitig schnell lindern oder beseitigen. Die Kombination aus neun verschiedenen Heilpflanzen macht das umfassende Wirkspektrum möglich und kann die Motilität (Beweglichkeit) des Magens regulieren. Die Pflanzenextrakte aus Iberis amara (Bittere Schleifenblume), Angelikawurzeln, Kamillenblüten, Kümmelfrüchten, Mariendistelfrüchten, Melissenblättern, Pfefferminzblättern, Schöllkraut und Süßholzwurzeln sind bereits einzeln wirksam, können ihre Wirkung jedoch in Kombination miteinander ergänzen bzw. sogar verstärken.

**STARKE EINZELKÄMPFER**

Schon seit vielen Jahren sind die meisten in Iberogast enthaltenen Heilpflanzen als Heilmittel bekannt und werden seitdem zur Herstellung von Arzneien verwendet. Dabei werden die verschiedenen Pflanzen für ganz unterschiedliche Leiden verwendet. Was die fantastischen Neun gemein haben, ist ihre umfassende Wirkung auf unterschiedliche Magenbeschwerden, wie zum Beispiel Sodbrennen, Völlegefühl, Blähungen und Magenschmerzen. Die Kombination der neun Heilpflanzen in Iberogast ist einzigartig — wie auch jede einzelne selbst:

**1. Iberis amara (Bittere Schleifenblume): kleine Schleifchen, große Wirkung**

Iberis amara ist eine bewährte Heilpflanze, die zur Familie der Kreuzblütengewächse gehört. Ihre weißen Blüten sehen aus wie kleine Schleifchen, woher der deutsche Name „Schleifenblume“ stammt. Iberis amara ist nicht nur Hauptbestandteil von Iberogast, sondern auch Namensgeber. Da die Pflanze im deutschsprachigen Raum vom Aussterben bedroht ist, baut das Darmstädter Unternehmen Steigerwald die Bittere Schleifenblume auf Feldern rund um den Firmenstandort an. Iberis amara besitzt die außergewöhnliche Fähigkeit, die Beweglichkeit (Motilität) des Magens zu regulieren. Je nachdem, ob die Magenmuskulatur erschlafft oder verkrampft ist, wirkt sie an den entsprechenden Magenabschnitten anregend oder entspannend. Als Bestandteil von Iberogast können ihre Auszüge gezielt gegen Völlegefühl, Krämpfe und Blähungen wirken. Die Inhaltsstoffe der Iberis amara können außerdem vor

Magengeschwüren und Entzündungen sowie der Bildung freier Radikale schützen. Außerdem wirkt Iberis amara regulierend auf die Säureproduktion im Magen.

**2. Angelikawurzel (Angelicae radix): reguliert die Magensäuresekretion**

Wegen ihrer krampflösenden Wirkung wird Angelikawurzel bei Völlegefühl und leichten Blähungen eingesetzt. Als Bestandteil von Iberogast kann die Angelikawurzel außerdem die Magensäureproduktion regulieren. Zudem hat sie eine desinfizierende und entzündungshemmende Wirkung und kann Magengeschwüren vorbeugen.

**3. Kamillenblüten (Matricariae flos): der Alleskönner aus Großmutters Zeiten**

Kamille wirkt beruhigend und krampflösend, kann aber gleichzeitig die Beweglichkeit des Magens steigern und ihn so in Schwung bringen. Außerdem reguliert Kamille die Säureproduktion des Magens und kann durch ihre stark entzündungshemmende Wirkung Magengeschwüren vorbeugen.

**4. Kümmelfrüchte (Carvi fructus): viel mehr als ein Gewürz**

Kümmel wirkt krampflösend und hilft bei Blähungen, leichten krampfartigen Beschwerden sowie Völlegefühl. Die Inhaltsstoffe des Kümmels regen die Verdauung an, indem sie die Magensaftproduktion regulieren. Der Nahrungsbrei gelangt besser vom Magen in den Darm. Fettreiche Mahlzeiten werden so verträglicher. Durch seine keimtötende Wirkung kann Kümmel außerdem Entzündungen im Magen-Darm-Trakt vorbeugen.

**5. Mariendistelfrüchte (Cardui mariae fructus): schützen den Magen**

Die Mariendistel entfaltet vor allem zellschützende Eigenschaften im Magen und kann Geschwüren vorbeugen. Außerdem wirken die Auszüge der Mariendistel entzündungshemmend und können freie Radikale abwehren. Des Weiteren wirkt die Heilpflanze regulierend auf die Magensäureproduktion und beruhigend auf einen verkrampften Magen.

**6. Melissenblätter (Melissae folium): beruhigen den Magen**

Die Melisse weist verschiedene Heilwirkungen im Magen-Darm-Bereich auf. Ihre Blätter beruhigen einen nervösen Magen ebenso wie gereizte Nerven. Melisse kann dank ihren entkrampfenden und beruhigenden Inhaltsstoffen

Krämpfe und Blähungen im Magen-Darm-Bereich lindern. Des Weiteren kann Melisse durch ihre antioxidativen Wirkstoffe freie Radikale im Magen-Darm-Trakt abwehren und Entzündungen vorbeugen. Ihre Inhaltsstoffe regen außerdem die Speichel- und Gallensaftbildung an und können so die Verdauung fördern.

**7. Pfefferminzblätter (Menthae piperitae folium): aromatisch und heilsam**

Als Heilpflanze wird Pfefferminze bei krampfartigen Beschwerden im Magenbereich sowie bei Blähungen und Übelkeit verwendet. Als Bestandteil von Iberogast kann Pfefferminze entzündungshemmend wirken, freien Radikalen im Magen entgegenwirken, Magengeschwüren vorbeugen sowie die Säureproduktion regulieren.

**8. Schöllkraut (Chelidonium herba): sorgt für Motilität des Magens**

Als Heilpflanze kann Schöllkraut die Motilität (Beweglichkeit) des Magens steigern und so die Verdauung in Schwung bringen. Gleichzeitig haben die enthaltenen Bitterstoffe, Alkaloide und Flavone auf den allgemeinen Verdauungstrakt eine beruhigende und krampflösende Wirkung. Des Weiteren können Auszüge des Schöllkrauts in Iberogast Magengeschwüren vorbeugen, indem sie freie Radikale abwehren.

**9. Süßholzwurzel (Liquiritiae radix): beruhigend und krampflösend**

Süßholzwurzelextrakte als Heilmittel haben eine beruhigende und krampflösende Wirkung auf den Magen, helfen beim Abheilen von Magengeschwüren und können deren Entstehung vorbeugen. Diese Eigenschaften kann die Süßholzwurzel in Iberogast optimal entfalten. Zudem reguliert die Süßholzwurzel die Säuresekretion des Magens und wehrt freie Radikale ab.

**TEAM-PLAYER — GEMEINSAM SIND SIE NOCH STÄRKER**

Die neun in Iberogast enthaltenen Pflanzenextrakte machen das pflanzliche Magenmedikament so wirksam. Jede einzelne der neun Heilpflanzen spielt eine wichtige eigenständige Rolle im Rahmen des umfassenden Wirkspektrums, denn alle neun Pflanzenextrakte haben eine besondere Wirkung auf den Magen. Andererseits kann sich die Wirkung der enthaltenen Heilpflanzen in der Kombination gegenseitig ergänzen und verstärken. Iberis amara (Bittere Schleifenblume), Angelikawurzeln, Kamillenblüten, Kümmelfrüchte, Mariendistelfrüchte, Melissenblätter,

Pfefferminzblätter, Schöllkraut und Süßholzwurzeln können daher im Zusammenspiel sogar eine überproportional gesteigerte Kombinationswirkung entfalten.

**Die fantastischen 9 – das Multi-Target-Wirkprinzip von Iberogast®**

| Wirkschema / Pflanze | Aktivierung der Magenmuskulatur | Entspannung der Magenmuskulatur | Säure-regulierung | Vorbeugung von Entzündungen | Bekämpfung freier Radikale |
|---|---|---|---|---|---|
| Iberis amara | ●● | ● | ●● | ●●● | ● |
| Angelika | | ●●● | ●● | ● | ●● |
| Kamille | ●● | ●●● | ●●● | ● | ●● |
| Kümmel | | ● | ●● | ●●● | ● |
| Mariendistel | | ●● | ●● | ●● | ●● |
| Melisse | | ● | ●● | ●● | ●●● |
| Pfefferminze | | ●● | ● | ●●● | ●●● |
| Schöllkraut | ●● | | | ●● | ●● |
| Süßholz | | ●● | ● | ●●● | ● |

● Leichte Effekte ●● Mittlere Effekte ●●● Starke Effekte

**Pflichttext:**
**Iberogast®**. Bei Magen-Darm-Erkrankungen mit Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Magen-Darm-Krämpfe, Übelkeit, Sodbrennen. Das Arzneimittel enthält 31,0 Vol.-% Alkohol. Stand: 9/2009.
**STEIGERWALD Arzneimittelwerk GmbH, 64295 Darmstadt.**

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

**websites:** www.iberogast.de, www.steigerwald.de, www.prophyto.de